

## Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin»

### Vorprüfung

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 3. September 2004 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin»,  
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup>  
über die politischen Rechte,  
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 3. September 2004 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Achermann Marcel, Staffelackerstr. 21, 8953 Dietikon
  2. Aebersold Moritz, Gundeldingerrain 173, 4059 Basel
  3. Albonico Hans-Ueli, Hohgantweg 1, 3550 Langnau i.E.
  4. Bär Marc, Winkelwiese 6, 8001 Zürich
  5. Bangerter Martin, Dorfstr. 380, 3503 Gysenstein
  6. Calpini Christa, Crémières, 1071 Chexbres
  7. Ferroni Bruno, Av. Général Guisan 48, 1009 Pully

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> SR 161.11

<sup>3</sup> SR 311.0

8. Fischer Lorenz, Kilchgrundstr. 30, 3072 Ostermundigen
  9. Gassmann Gerold, Bettenstr. 21, 8400 Winterthur
  10. Günter Paul, Résidence du Lac, 3707 Därligen
  11. Hollenstein Pia, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen
  12. Holliger Herbert, Bim Stäpfeli 1, 4144 Arlesheim
  13. Hostettmann Kurt, Centre 80A, 1025 St-Sulpice
  14. Meier Beat, Harossenstr. 2a, 8311 Brütten
  15. Müller Geri, Obere Gasse 25, 5400 Baden
  16. Regius Hans-Ueli, Bergtalweg 16, 9500 Wil
  17. Rösch Bruno (Luzern), rue de l'école 12, F-68480 Wolschwiller
  18. Schaer-Born Dori, Oranienburgstr. 13, 3013 Bern
  19. Scherrer Alice, Vorderdorf 377, 9035 Grub
  20. Schüpbach Martin, Hügelweg 33, 4143 Dornach
  21. Sommaruga Simonetta, Jurablickstr. 65, 3095 Spiegel
  22. Spinedi Dario, al Parco 21, 6664 Orselina
  23. Stich Otto, Kirschgartenweg 4, 4143 Dornach
  24. Sulger Büel Elisabeth, Karl-Völker-Str. 28, 9435 Heerbrugg
  25. Thurneysen André, Heimstr. 25, 3018 Bern
  26. Widmer Werner, Neuackerstr. 62, 8125 Zollikerberg
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
  4. Mitteilung an das Initiativkomitee: «Ja zur Komplementärmedizin», Postfach 1415, 8031 Zürich und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 21. September 2004.

7. September 2004

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

**Eidgenössische Volksinitiative  
«Ja zur Komplementärmedizin»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

*Art. 118a (neu)* Komplementärmedizin

Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die umfassende Berücksichtigung der Komplementärmedizin.

